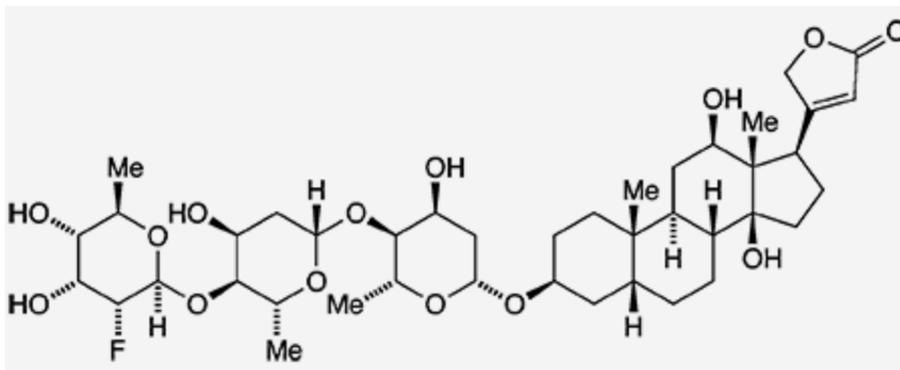
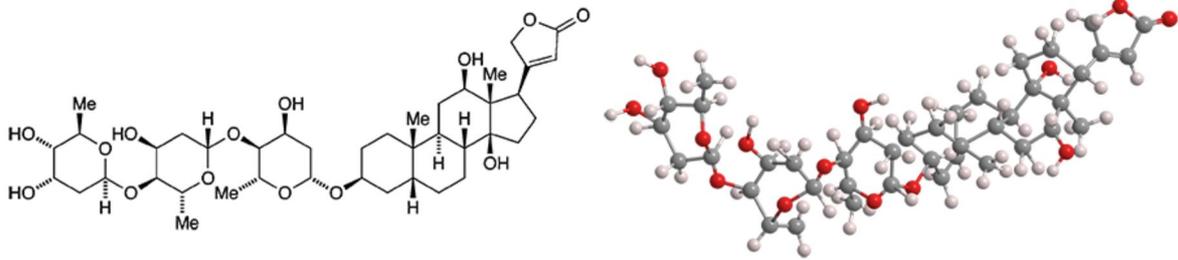


Diogoxin



Digoxin ist ein sekundäres Glykosid, das von Pflanzen der Gattung *Digitalis* (Fingerhut) produziert wird, die bereits im 18. Jahrhundert für medizinische Zwecke verwendet wurden. Jahrhundert zu medizinischen Zwecken verwendet wurden. 1930 wurde es von Sydney Smith bei Burroughs Wellcome (London) aus einer Art, *D. lanata*, isoliert.

Ende der 1990er Jahre wurde Digoxin von der US-amerikanischen Food and Drug Administration als Medikament gegen Herzkrankheiten zugelassen. Seither wird es unter Handelsnamen wie Lanoxin gegen Vorhofflimmern und Herzinsuffizienz verschrieben. Digoxin hat jedoch einen engen therapeutischen Index, und es kommt häufig zu Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und unerwünschten Nebenwirkungen. Es hat sich bei einigen Krebsarten als wirksam erwiesen, aber andere Studien haben gezeigt, dass Patienten, die Digoxin einnehmen, ein erhöhtes Krebsrisiko haben.

Eine Überdosierung verläuft häufig tödlich. Im Jahr 2003 bekannte sich eine Krankenhausschwester schuldig, bis zu 40 Patienten mit Digoxin und anderen Herzmedikamenten getötet zu haben.